

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 61

DIENSTAG, DEN 31. JULI

2018

Inhalt:

	Seite		Seite
Wechsel der Wahl- und Abstimmungsleitung im Bezirk Hamburg-Mitte	1625	Erste Änderung des Finanzstatuts der Handelskammer Hamburg	1626
Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	1625	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburg Port Authority und zu deren gerichtlicher Vertretung berechtigten Personen	1627

BEKANNTMACHUNGEN

Wechsel der Wahl- und Abstimmungsleitung im Bezirk Hamburg-Mitte

Gemäß § 2 der Hamburgischen Bürgerschaftswahlordnung wird bekannt gegeben:

Mit Wirkung zum 1. August 2018 wurde die Bestellung von Herrn Rüdiger Elwart zum Bezirkswahlleiter des Bezirks Hamburg-Mitte und seiner Wahlkreise für die Bürgerschafts- und Bezirksversammlungswahlen aufgehoben (§ 19 Absatz 2 Satz 3 des Bürgerschaftswahlgesetzes). Zugleich ist auch die Ernennung zum Kreiswahlleiter für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 und die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag für den Wahlkreis 18 (Hamburg-Mitte) aufgehoben worden.

An seiner Stelle wurde Herr Sven-Olaf Schöpfer mit Wirkung zum 1. August 2018 zum Bezirkswahlleiter des Bezirks Hamburg-Mitte und seiner Wahlkreise für die Bürgerschafts- und Bezirksversammlungswahlen bestellt (§ 19 Absatz 2 Satz 3 des Bürgerschaftswahlgesetzes).

Dieser Wechsel gilt kraft Gesetzes auch für die Bezirksabstimmungsleitung (§ 31 b des Volksabstimmungsgesetzes).

Die Wahlgeschäftsstelle befindet sich im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Postfach 10 22 20, 20015 Hamburg, Hausanschrift: Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, Telefon: 040/4 28 54-23 33, Telefax: 040/4 27 90-80 04, E-Mail: wahlen-abstimmungen@hamburg-mitte.hamburg.de

Hamburg, den 31. Juli 2018

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 1625

Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

**Carlsberg Supply Company Deutschland GmbH,
Antrag nach §§ 4, 8 BImSchG, Aktenzeichen 78/17**

Die Firma Carlsberg Supply Company Deutschland GmbH beantragte am 15. Dezember 2017 bei der Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Immissionsschutz und Betriebe, die 2. Teilgenehmigung nach §§ 4, 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für den Neubau der Brauerei Carlsberg (Nummer 7.27.2 Verfahrensart V des Anhangs 1 der 4. Verordnung zum BImSchG) auf dem Grundstück Heykenaukamp 13, 21147 Hamburg (Gemarkung Neugraben, Flurstücke 6300, 6950, 6952).

Das Teilvorhaben umfasst die Errichtung von drei Betriebsgebäuden, die technische Gebäudeausrüstung, die Erstellung der Außenanlagen sowie die Erstellung der unterirdischen Wirtschaft zur Gebäudever- und -entsorgung.

Das Vorhaben fällt in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Bei dem Neubau der Brauerei handelt es sich um ein Vorhaben nach Nummer 7.26.3 der Anlage 1 des UVPG, für das gemäß § 7 UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen ist.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles nach § 7 Satz 2 UVPG in Verbindung mit § 29 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte 2. Teilvorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, so dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nicht erforderlich ist.

Wesentliche Gründe für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht sind:

Die vorläufige standortbezogene Prüfung des Gesamtvorhabens im Rahmen des 1. Teilgenehmigungsverfahrens entsprechend § 29 UVPG ergab, dass durch die nach dem derzeitigen Planungsstand erkennbaren Umweltauswirkungen keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen verursacht werden (Bekanntgabe des Ergebnisses am 29. September 2017 im Amtlichen Anzeiger Nummer 77). Die beantragten Maßnahmen weichen von diesem Planungsstand nur geringfügig ab.

Die bebaute Fläche entspricht den Vorgaben im 1. Teilgenehmigungsantrag. Die Brauerei soll in einem ausgewiesenen Industriegebiet errichtet werden. Das Landschaftsbild ist somit bereits industriell geprägt und wird durch die Errichtung der Betriebsgebäude nicht beeinträchtigt.

Eine Beeinträchtigung des Bodens durch die Gründung der Gebäude entsteht nicht, da bei der Erschließung des Industriegebietes der ursprünglich vorhandene Moorboden ausgetauscht und das Gelände aufgehöhht wurde.

Das auf den befestigten Flächen anfallende Niederschlagswasser soll in den nordwestlich gelegenen Entwässerungsgraben (Haidlandgraben) und in das im Heykenaukamp gelegene öffentliche Regenwassersiel abgeleitet werden. Für die Ableitung des Niederschlagswassers wird auf den beiden Grundstücken eine ausreichend dimensionierte Regenwasserrückhaltung und -klärung vorgesehen. Eine erhebliche Beeinträchtigung des Gewässers kann somit ausgeschlossen werden. Die Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung des Niederschlagswassers in den Haidlandgraben wurde erteilt.

Im nördlichen Bereich des Flurstückes 6300 wurde eine vorzusehende Ausgleichsfläche für die im Zuge der Erdarbeiten zerstörte Trockenrasenfläche als Frei- bzw. Grünfläche entsprechend berücksichtigt. Die Ausbildung der Grünflächen soll Gegenstand einer folgenden Teilgenehmigung werden.

Bezüglich der Lüftungsanlagen der Gebäude ergeben sich geringfügige Abweichungen gegenüber den Vorgaben des Geruchs- und Lärmgutachtens. Diese Abweichungen wirken sich jedoch auf Grund der Entfernung von etwa 600 m bis 900 m nicht auf die prognostizierten Geruchs- und Lärmmissionen in den nächstgelegenen Wohngebieten bzw. Gebieten mit hoher Bevölkerungsdichte aus.

Da das Vorhaben nach Einschätzung der Behörde für Umwelt und Energie keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 23. Juli 2018

Die Behörde für Umwelt und Energie
– Amt für Immissionsschutz und Betriebe –

Amtl. Anz. S. 1625

Erste Änderung des Finanzstatuts der Handelskammer Hamburg

Vom 30. Juli 2018

Das Plenum der Handelskammer Hamburg hat in seiner Sitzung am 5. Juli 2018 gemäß § 4 Satz 2 Nummer 8 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 93 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde beschlossen:

§ 1

§ 17 des Finanzstatuts der Handelskammer Hamburg vom 23. Mai 2013 (Amtl. Anz. S. 915) wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 Satz 2 wird das Wort „Rechtsaufsichtsbehörde“ durch das Wort „Aufsichtsbehörde“ ersetzt.

2. Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Prüfung gemäß Absatz 1 wird durch einen vom Plenum bestellten Abschlussprüfer durchgeführt. Zum Abschlussprüfer kann die vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag errichtete unabhängige Rechnungsprüfungsstelle für die Industrie- und Handelskammern oder ein anderer Abschlussprüfer im Sinne von § 319 des Handelsgesetzbuches berufen werden. Der Abschlussprüfer legt zeitgleich den Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde und der Handelskammer vor. Grundlage für die Prüfung durch ehrenamtliche Rechnungsprüfer ist insbesondere der Bericht des Abschlussprüfers; weitere zusätzliche Prüfungshandlungen aus besonderen Anlässen bleiben ihnen unbenommen.“

3. Nach Absatz 2 werden folgende neue Absätze 2a und 2b eingefügt:

„(2a) Der Auftrag für die Abschlussprüfung soll alle fünf Jahre neu ausgeschrieben werden. Das Verfahren richtet sich nach § 6 Absatz 2 des Finanzstatuts. Der Abschlussprüfer muss Erfahrungen mit der Prüfung öffentlicher Körperschaften nachweisen, insbesondere im Hinblick auf die Anwendung der Grundsätze des staatlichen Haushaltsrechts im Sinne des § 3 Absatz 7a Satz 2 IHKG sowie des § 53 Absatz 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes.

(2b) Die ehrenamtlichen Rechnungsprüfer werden durch das Plenum gewählt. Sie dürfen nicht Mitglieder des Präsidiums oder des Ausschusses für Inneres sein. Es sind mindestens zwei ehrenamtliche Rechnungsprüfer zu wählen. Die Amtsdauer beträgt in der Regel vier Jahre.“

§ 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

Hamburg, den 30. Juli 2018

Handelskammer Hamburg

Tobias Bergmann
– Präses –

Christi Degen
– Hauptgeschäftsführerin –

Amtl. Anz. S. 1626

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburg Port Authority und zu deren gerichtlicher Vertretung berechtigten Personen

Nach § 8 Absätze 3 und 4 des Gesetzes über die Hamburg Port Authority (HPAG) vom 29. Juni 2005 (HmbGVBl. S. 256) in Verbindung mit § 3 Absatz 1 der Satzung der HPA vom 4. Oktober 2005 (HmbGVBl. S. 416) bedürfen Erklärungen, durch die die HPA privatrechtlich verpflichtet werden soll, der schriftlichen Form. Sie sind nur wirksam, wenn sie von zwei Mitgliedern der Geschäftsführung unterzeichnet sind.

Sofern Verpflichtungserklärungen der HPA nicht gemeinsam von der Geschäftsführung

Herrn Jens Meier, CEO
(Vorsitzender der Geschäftsführung)
und

Herrn Matthias Grabe, CTO

abgegeben werden, sind sie gegenüber Dritten gültig, wenn sie von einem Mitglied der Geschäftsführung und einer bevollmächtigten Person oder von zwei von der Geschäftsführung bevollmächtigten Personen gemeinsam unterzeichnet sind.

Die von der Geschäftsführung gemäß § 8 Absätze 3 und 4 HPAG und § 3 Absatz 1 der Satzung bevollmächtigten Beschäftigten werden nachstehend namentlich genannt.

1. Besondere Vertretungsbefugnis

Vertreterinnen und Vertreter der HPA, deren Vertretungsbefugnis sich auch auf Geschäfte außerhalb des üblichen Geschäftsbetriebes erstreckt, sind die folgenden Mitglieder des Management Board:

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Birke, Lutz	PE-1
Flecken, Claudia	WS-1
Klemm, Tino	CFO
Kreft, Harald	RI-1
Pröpping, Karlheinz	CQO
Dr. Saxe, Sebastian	CDO-1
Scheel, Iris	CF-1
Wegner, Jens-Erik	TDMO-1

Die Befugnisse der vorgenannten Personen für Vertragsabschlüsse (externe Vertretung) werden in Kapitel 1.1 geregelt.

Die vorgenannten Personen sind zur gerichtlichen Vertretung der HPA gemäß den nachfolgenden Ziffern 1.3.1 bis 1.3.4 nicht befugt.

Arbeitsverträge gemäß der nachfolgenden Ziffer 1.4.2, Finanzgeschäfte gemäß Ziffer 1.2 und weitere Sonderverträge gemäß der nachfolgenden Ziffer 1.4 sind von der Vertretungsbefugnis nur erfasst, wenn das jeweilige Mitglied des Management Board in der jeweiligen Ziffer namentlich genannt ist.

1.1 Befugnis zum Vertragsabschluss (externe Vertretung)

Nur die nachfolgend genannten Beschäftigten dürfen im Rahmen der für sie jeweils geltenden Wertgrenze Verträge, Aufträge von Dritten, Kostenübernahmeer-

klärungen sowie Verkäufe von entbehrlichem Eigentum der HPA auf Basis der Verwertungsaufträge unterzeichnen.

1.1.1 Über 500 T€

Ermächtigte Beschäftigte der HPA mit Vertretungsbefugnis ohne Wertgrenze (ausgenommen Sonderverträge nach Ziffer 1.4):

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Birke, Lutz	PE-1
Flecken, Claudia	WS-1
Klemm, Tino	CFO
Kreft, Harald	RI-1
Muruszach, Christine	LI-1
Pröpping, Karlheinz	CQO
Dr. Saxe, Sebastian	CDO-1
Scheel, Iris	CF-1
Wegner, Jens-Erik	TDMO-1

1.1.2 Bis 500 T€

Ermächtigte Beschäftigte der HPA, bei denen sich die Vertretungsbefugnis auf die Wertgrenze von bis zu 500 T€ (netto) erstreckt (ausgenommen Sonderverträge nach Ziffer 1.4):

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Bergen, Dr. Olaf	EC-2
Oellerich, Jörg	EC-12
Bartke, Stefan	EC-13
Kling, Bernd	EC-14
Stücken, Lars	EC-15
Feindt, Frank	EC-16
Schuberth, Rolf	MO-2
Frick, Jan	MO-4
Rechter, Stefan	CS3-1
Grosch, Michael	CS32-1
Rosebrock, Claas	RI1-1/RIS-1
Schulz, Christian	RI2-1
Herrmann, Volker	PE1-1
N.N.	PE2-1
Weidemann, Uwe	PE3-1
Mosel, Wolf von der	PE4-1
N.N.	LD-1
Wentorp, Lars	IT-1

1.1.3 Bis 150 T€

Ermächtigte Beschäftigte der HPA, bei denen sich die Vertretungsbefugnis auf die Wertgrenze von bis zu 150 T€ (netto) erstreckt (ausgenommen Sonderverträge nach Ziffer 1.4):

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Augner, Dr. Jörn	LA-1
Orth, Sandra	HR-1
Pollmann, Jörg	HM-1
Bunk, Uwe	MOF-1
Behnke, Lars	PA-1
Pistol, Björn	PS-1

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Grünfeld, Hermann	LI-2
Tenkleve, Martin	HD-1
Harmsen, Martina	RI11-1
Schlüter, Bodo	RI12-1
Kuhlmann, Jens	RI13-1
Sturmfels, Silvia	RI14-1
Wolf, Markus	RI21-1
Stein, Stefan	RI22-1
Sliwinski, Michael	RI23-1
Völker, Mathias	RI24-1
Parbst, Matthias	RI25-1
Krüger, Dietmar	RI26-1
Mansholt, Daniel	RI31-1
Siedler, Wolf-Jobst	RI32-1
Doderer, Sebastian	RI33-1
Paul, Frauke	RI34-1
Spreckelsen, Jens	RIS-5
Griephan, Arne	M-2
Willers, Rouven	M-3
Christensen, Steffen	M-4
Krieg, Uwe	M-5
Thiergart, Thorsten	O-2
Pfeiffer, Dörte	O-3
Zehr, Werner Joachim	O-4
Klippel, Carolin	PE11-4
Jahnke, Elke	PE11-2
Biermann, Claas	PE11-6
Krause, Monika	PE21-1
Kohn, Thomas	PE22-1
Lampropoulos, Diomedes	PE32-3
Dette, Christoph	PE32-6
Müller, Silvia	PE32-7
Schöneward, Karsten	SFM-1
Ufen, Tjark	CS-1
Zampolin, Bernhard	CF1-1
Stüben, Sabine	CF2-1
Dr. Thiel, Andreia	CF3-1
Neugebauer, Nicole	CF32-1
Landskron, Ole	LD1-1
Seidel, Björn	LD4-1
Jürss, Matthias	LD2-1
Döring, Ulrich	LD22-1
Heilmann, Markus	LD3-1
Dr. Bode, Gernot	WI1-1
Schmekel, Ulrich	WI2-1
Baldauf, Ulrich	CDO1-1
Heess, Oliver	IT1-1
Gärtner, Martin	IT2-1
Van Eijden, Stefan	IT3-1
Hagemeister, Stephan	IT4-1
Busse, Ingrid	IT5-1
Radtke, Birgit	IT6-1
Triebner, Jürgen	PA5-1

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Wohlert-Mohr, Christine	CS31-1
Schäfer, Christian	CS33-1
Amelung, Jan Cord	EC-102
Behrens-Fahrenwald, Iris	EC-103
Bock, Hans-Jürgen	EC-106
Bork, Kerstin	EC-238
Bornhöft, Martin	EC-203
Brede, Michael	EC-107
Fehrmann, Achim	EC-641
Gehle, Tobias	EC-119
Gerken, Dunja	EC-251
Gräf, Hartmut	EC-121
Gutbrod, Birte	EC-125
Kapusta, Jörg	EC-135
Kindermann, Marc	EC-202
Kroggel, Nils	EC-232
Mardfeldt, Dr. Björn	EC-601
Roßgotterer, Ulla	EC-152
Ruppert, Peter	EC-165
Schmidt, Gerhard	EC-167
Schüller, Jan	EC-212
Schulz, Sebastian	EC-169
Vater, Christoph Dr.	EC-180
Best, Jann	EC-104
Clasen-Schulz, Georg	EC-111
Dippel, Jens	EC-215
Schubert, Meike	EC-269
Diehl, Maria	EC-271
Freundt, Yves	EC-622
Lochmann, Linda	EC-113
Pieper, Marvin	PE32-2
Schnoor, Johann	PE32-4
Hillmann, Volker	PE32-5
Pachnio, Thomas	CF4-1

1.1.4 Bis 30 T€

Ermächtigte Beschäftigte der HPA, bei denen sich die Vertretungsbefugnis auf die Wertgrenze von bis zu 30 T€ (netto) erstreckt (ausgenommen Sonderverträge nach Ziffer 1.4):

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Ebeling, Regina	CS1-11
Monreal, Katja	CS32-2
Seibert, Dunja	CS32-3
Schröder, Olaf	CS32-4
Feddrau, Daniel	CS32-6
Klingohr, Felix	CS32-7
Heisterhagen-Machl, Bettina	CS32-11
Schedelgar, Birte	CS32-12
Wobst, Ramona	CS32-13
Meißner, Harald	CS32-14
Soltysiak, Gisela	CS32-15
Ahalonu, Alicja	CS32-17

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Pratz, Anke	CS32-18
Paul, Thomas	CS331-2
Exner, Jörg	CS331-3
Transchel, Andreas	CS331-4
Körner, Hans-Jörn	CS331-5
Blecki, Michael	CS331-6
Schmitt, Volker	CS331-7
Woyke, Joachim	CS331-8
Perlin, Reiner	CS331-10
Krönert, Stephan	CS331-12
Möhlmann, Britta	PE 22-3
Karsten, Michael	PE 22-5
Dombrowski, Michael	PE 22-6
Peters, Karin	PE 22-7
Schlemm, Oliver	PE 22-10
Hobein, Frank	PE 22-12
Falkenberg, Ingo	PE 22-13
Krüger, Torsten	PE 22-15
Möckel, Jana	IA-1

1.1.5 Befugnis zum Vertragsabschluss (externe Vertretung) Zentraler Einkauf

Werden Verpflichtungserklärungen von einem Mitglied der Geschäftsführung oder den Vertreterinnen und Vertretern der HPA gemäß Ziffer 1.1 unterzeichnet, entfällt die u. g. Wertgrenze für die mitzeichnende bevollmächtigte Person aus dem Zentralen Einkauf.

Bei externer Auftragserteilung im Rahmen von Beschaffungen (inkl. Bau-, Liefer- und Dienstleistungen), bei Aufträgen von Dritten, Kostenübernahmeerklärungen sowie bei Verkäufen von entbehrlichem Eigentum der HPA auf Basis der Verwertungsaufträge ist die notwendige 2. Unterschrift durch den Zentralen Einkauf zu leisten. Das Gleiche gilt bei der Auflösung von Beschaffungsverträgen.

Wertgrenzen	Zentraler Einkauf (2. Unterschrift)
über 500 T€	Beschäftigte mit Vertretungsbefugnis gemäß Ziffer 1.1.1 (1. Unterschrift) und zusätzlich Tino Klemm (CFO) Stefan Rechter (CS3-1) Michael Grosch (CS32-1) Katja Monreal (CS32-2)
bis 500 T€	Beschäftigte mit Vertretungsbefugnis gemäß Ziffer 1.1.2 (1. Unterschrift) und zusätzlich Tino Klemm (CFO) Stefan Rechter (CS3-1) Michael Grosch (CS32-1) Katja Monreal (CS32-2) Christian Schäfer (CS33-1) Bislim Miroci (CS331-1) Christine Wohlert-Mohr (CS31-1) Nur der erste Unterzeichner muss die erforderliche wertmäßige Befugnis für die Entscheidung haben.

In folgenden Fällen leistet nur der Zentrale Einkauf Unterschriften:

Wertgrenzen	Berechtigte	
bis 30 T€	1. Unterschrift	2. Unterschrift
	Tino Klemm (CFO) Stefan Rechter (CS3-1) Christine Wohlert-Mohr (CS31-1) Michael Grosch (CS32-1) Katja Monreal (CS32-2) Christian Schäfer (CS33-1) Bislim Miroci (CS331-1)	
bis 10 T €	Zwei gemäß Ziffer 1.1 befugte Sachbearbeiter des Zentralen Einkaufs	
bis 500 €	Eine Unterschrift eines gemäß Ziffer 1.1 befugten Sachbearbeiters des Zentralen Einkaufs ist ausreichend.	

1.2 Finanzmanagement

Die Geschäftsführung bevollmächtigt Tino Klemm (CFO) gemäß § 8 Absätze 3 und 4 HPAG und § 3 Absatz 1 der Satzung zur Vertretung der HPA an Stelle der GF in allen unter Ziffer 1.2 genannten Finanzgeschäften.

1.2.1 Bankvollmacht

Sämtliche Bankkonten der HPA werden ausschließlich durch CS-1 oder CSF eingerichtet und dort geführt.

Gruppe A

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Meier, Jens	CEO
Grabe, Matthias	CTO
Klemm, Tino	CFO
Ufen, Tjark	CS-1
Gürtler, Claus	CS1-1
Boretzky, Thomas	CS11-1

Gruppe B

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Wilczek, Melanie	CS11-2
Möderl, Markus	CS12-1
Möller, Nicole	CS14-1
Schmude, Erik	CS13-1
Fuest, Alexander	CS14-2

Mindestens eine Unterschrift muss aus der Gruppe A geleistet werden.

1.2.2 Treasury Management

Sachgebiet	Berechtigte
Abschluss kurzfristiger Finanzgeschäfte	Schmidt, Daniela (CSF-3) Vertretung: Küster, Stephan (CSF-4) Ramdohr, Gerd (CSF-1)
Abschluss von Zinsderivaten	Schmidt, Daniela (CSF-3) oder Küster, Stephan (CSF-4) zusammen mit Klemm, Tino (CFO) oder Ramdohr, Gerd (CSF-1)

Sachgebiet	Berechtigte
Abgabe von Bestätigungen im Verkehr mit Banken	Schmidt, Daniela (CSF-3) oder Küster, Stephan (CSF-4) zusammen mit Klemm, Tino (CFO) oder Ramdohr, Gerd (CSF-1)
Zinsfixing	Schmidt, Daniela (CSF-3) oder Küster, Stephan (CSF-4) zusammen mit Klemm, Tino (CFO) oder Ramdohr, Gerd (CSF-1)
Weitere Unterschriften im Bankverkehr ohne Kreditverträge und Zahlungsverkehr	Schmidt, Daniela (CSF-3) oder Küster, Stephan (CSF-4) zusammen mit Klemm, Tino (CFO) oder Ramdohr, Gerd (CSF-1)

1.2.3 Steuerangelegenheiten

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Tino Klemm	CFO
Claus Gürtler	CS1-1
Thomas Boretzky	CS11-1
Markus Möderl	CS12-1

1.2.4 Zuwendungsrecht

Für die hier genannten Vertretungen ist nur eine Unterschrift erforderlich.

Sachgebiet	Berechtigte
Unterlage gemäß § 19 LHO (PKU) Unterlage gemäß § 57 LHO (Formular 19.2.21)	CEO, CTO, CFO
Zuwendungsantrag	Sören Schleider (CS2-1) Claus Gürtler (CS1-1) Gerd Ramdohr (CSF-1)
Verwendungsnachweise Projekt (Formular 19.2.28)	Spartenverantwortlicher (Auftraggeber)

1.2.5 Fördermittel

Für die hier genannten Vertretungen ist nur eine Unterschrift erforderlich.

Sachgebiet	Berechtigte
Fördermittelantrag	Tino Klemm (CFO) oder Stephan Küster (CSF-4) zusammen mit Gerd Ramdohr (CSF-1)
Abgabe von Erklärungen im Rahmen von Förderanträgen	Daniela Schmidt (CSF-3) oder Stephan Küster (CSF-4) zusammen mit Gerd Ramdohr (CSF-1) oder Tino Klemm (CFO)
Fördermittelreporting	Spartenleitung, bei Stabsstellen der GF die Leitung der Stabsstellen, Sören Schleider (CS2-1)

Sachgebiet	Berechtigte
Tätigkeit als LEAR bei elektronischen Förderanträgen bei der EU	Schmidt, Daniela (CSF-3) Vertretung: Küster, Stephan (CSF-4) Ramdohr, Gerd (CSF-1)

1.2.6 Gewährung von Stundung/Ratenzahlung

Durch den Abschluss einer Stundungs- oder Ratenzahlungsvereinbarung wird die Fälligkeit (von Teilen) einer Forderung hinausgeschoben; die Fälligkeit wird gestreckt. Hierdurch soll lediglich eine kurzfristig angespannte Liquiditätssituation der Schuldnerin bzw. des Schuldners überbrückt werden. Die Vereinbarung darf nicht zu einer Darlehensgewährung gegenüber Dritten führen. Folgende Grundsätze sind beim Abschluss einer Stundungs- oder Ratenzahlungsvereinbarung zu beachten:

- Die Vereinbarung soll eine Laufzeit von 12 Monaten nicht überschreiten; in Ausnahmefällen soll sie auf höchstens 24 Monate abgeschlossen werden. Bei der Laufzeitüberlegung ist das (Zahlungs-)Verhalten die Schuldnerin bzw. der Schuldner gegenüber der HPA in der Vergangenheit einzubeziehen.
- Durch eine ansehnliche Einmalzahlung zu Beginn der Vereinbarung soll versucht werden, den Schuldbetrag signifikant zu verringern. Ggf. hat die Schuldnerin bzw. der Schuldner hierfür ein Darlehen bei einer Geschäftsbank aufzunehmen.
- Die Monatsraten einer Ratenzahlungsvereinbarung sollen möglichst den Betrag von EUR 100 nicht unterschreiten. Zur Rechtfertigung deutlich geringerer Monatsraten hat die Schuldnerin bzw. der Schuldner seine wirtschaftlichen Verhältnisse gegenüber der HPA in geeigneter Form offenzulegen.
- Die Verzugszinsen werden ab dem Datum der ursprünglichen Fälligkeit berechnet und sind im Tilgungsplan auszuweisen.

Wertgrenze	1. Unterschrift	2. Unterschrift
über 50 T€	Sachbearbeitung	CFO
bis 50 T€	Sachbearbeitung	Leitung Finanzbuchhaltung und Steuern

1.3 Verzeichnis der zur gerichtlichen Vertretung der HPA berechtigten Personen

Zur gerichtlichen Vertretung der Hamburg Port Authority sind außer der Geschäftsführung nach § 8 Abs.3 des Gesetzes über die Hamburg Port Authority vom 29. Juni 2005 (HmbGVBl. S. 256) nachstehende Personen einzeln berechtigt.

Für die unter Ziffer 1.3 genannten Vertretungen ist nur eine Unterschrift erforderlich.

1.3.1 Befugnis zur Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten der HPA

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Augner, Dr. Jörn	LA-1
Nitsche-Martens, Silvia	LA1-1
Junga-Suhr, Kirsten	LA11-1
Rector, Hilke	LA2-1
Wegener, Stephanie	LA12-1
Doobe, Hendrik	LA4-1

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Hausen, Bengt	LA3-1
Mengel, Arnd	LA3-2
Alms, Alexander	LA3-3

1.3.2 Befugnis zur Vertretung der HPA in allen personalrechtlichen Angelegenheiten

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Warncke, Katja	HR31-1
Gade, Kristina	HR31-2

1.3.3 Befugnis zur Vertretung der HPA in nautischen Schadensangelegenheiten

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Augner, Dr. Jörn	LA-1
Doobe, Hendrik	LA4-1
Abraham, Jürgen	LA4-2

1.3.4 Befugnis, für die HPA Anträge beim Amtsgericht Hamburg auf Erlass eines Mahn- oder Vollstreckungsbescheides zu unterzeichnen

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Augner, Dr. Jörn	LA-1
Abraham, Jürgen	LA4-2
Firus, Claudia	LA-2

1.3.5 Strafantragsbefugnis

§ 248a StGB:	Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen
§ 248b StGB:	Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen
§ 248c StGB:	Entziehung elektrischer Energie
§§ 303 bis 303b StGB:	Sachbeschädigung, Datenveränderung

Die Leitung der Einheit LA, in Vertretung LA1-1.

Die Geschäftsführung und die Mitglieder des Management Board haben allein die Befugnis, Strafanträge bei Hausfriedensbruch und bei gegenüber HPA-Beschäftigten verübten Körperverletzungen oder Beleidigungen zu stellen.

1.3.6 Befugnis zum Abschluss von Vergleichen

Gerichtliche und außergerichtliche Vergleiche bis zu einer Wertgrenze von 10 T€ im Einzelfall (ohne Personalangelegenheiten), in Personalangelegenheiten bis zu 3 Brutto-Monatsgehältern dürfen folgende Personen abschließen:

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Dr. Augner, Jörn	LA-1
Nitsche-Martens, Silvia	LA1-1
Warncke, Katja (nur Personalangelegenheiten)	HR31-1
Gade, Kristina (nur Personalangelegenheiten)	HR31-2

Ausgenommen hiervon sind Vergleiche von grundsätzlicher Bedeutung. Diese sowie Vergleiche oberhalb der vorgenannten Wertgrenzen können nur durch die Geschäftsführung selbst, die Mitglieder des Management Board oder mit deren gesonderter Einzelermächtigung abgeschlossen werden. In Personalangelegenheiten ist zuvor die Zustimmung der Leitung der Dienststelle oder der Vertretung einzuholen. Bei Vergleichsabschlüssen, die nicht außervertragliche Schadensangelegenheiten betreffen, hat die Sparte Legal Affairs die Zustimmung des zuständigen Mitgliedes des Management Board einzuholen.

1.4 Sonstige Vertretungen

1.4.1 Vergabe externer Prüfstatiker

Ermächtigte Beschäftigte der HPA für die externe Vergabe von Aufträgen zur Prüfung von Statiken:

Wertgrenze	Funktion in der Organisation der HPA	
bis 150 T€	Feindt, Frank	EC-16
	Dr. Mardfeldt, Björn	EC-601
	Fehrmann, Achim	EC-641
bis 30 T€	Fischer, Sebastian	EC-623
	Frebel, Christian	EC-643
	Freund, Yves	EC-622
	Rottgardt, Bernd	EC-642
	Dr. Jessen, Ilka	EC-602
	Raab, Uwe	EC-603
	Hübener, Petra	EC-604
	Roller, Dieter	EC-624

1.4.2 Für Arbeitsverträge (Abschluss, Kündigungen etc.) ermächtigte Beschäftigte der HPA

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Klemm, Tino	CFO
Orth, Sandra	HR-1
Safarik, Laureen	HR1-1
Abramczyk, Torsten	HR2-1
Wenzlawski, Stefan	HR4-1
Reichert, Sascha	HR5-1

1.4.3 Bahn

Die Geschäftsführung bevollmächtigt Harald Kreft (RI-1) und Tino Klemm (CFO) gemäß § 8 Absätze 3 und 4 HPAG und § 3 Absatz 1 der Satzung zur Vertretung der HPA in allen unter Ziffern 1.4.3.1 bis 1.4.3.3 genannten Fällen.

1.4.3.1 Infrastrukturnutzungsverträge mit Eisenbahnverkehrsunternehmen

Für Infrastrukturnutzungsverträge mit Eisenbahnverkehrsunternehmen, für Verträge zur Nutzung von Funkgeräten und Funkfrequenzen der Hafenbahn Hamburg (Funknutzungsvertrag) sowie für die Rahmenvereinbarung für die Verladedisposition von Containern (VLD) ermächtigte Beschäftigte der HPA:

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Rosebrock, Claas	RI1-1/RIS-1
Nelson, Elizabeth	RI32-8

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Doderer, Sebastian	RI33-1
Krüger, Matthias	RI331-1
Krause, Nina	RI331-4
Pillkahn, Jens	RI332-1

1.4.3.2 Gestattung Bahnübergänge

Für Gestattungsverträge privater Bahnübergänge mit Unternehmen im Hafen sowie Gleisanschlussverträge mit Gleisanschließern im Hafen ermächtigte Beschäftigte der HPA:

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Rosebrock, Claas	RI1-1/RIS-1
Schlüter, Bodo	RI12-1
Doderer, Sebastian	RI33-1
Schönwald, Frank	RI333-1

1.4.3.3 transPORT rail

Für transPORT rail-Nutzungsverträge bis 150 T€ Gesamtvertragsverpflichtung p. a. mit Eisenbahnverkehrsunternehmen ermächtigte Beschäftigte der HPA:

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Rosebrock, Claas	RI1-1/RIS-1
Siedler, Wolf-Jobst	RI32-1
Nelson, Elizabeth	RI32-8
Doderer, Sebastian	RI33-1
Krüger, Matthias	RI331-1
Krause, Nina	RI331-4

Werden transPORT rail-Nutzungsverträge von den Vertreterinnen und Vertretern der HPA, deren Vertretungsbefugnis sich gemäß Ziffer 1.1 auch auf Geschäfte außerhalb des üblichen Geschäftsbetriebes erstreckt, unterzeichnet, entfällt die o. g. Wertgrenze für die mitzeichnende bevollmächtigte Person.

1.4.3.4 Eisenbahnbetriebsleitung

	Beauftragte	Funktion in der Organisation der HPA
Befugnisse nach Eisenbahnbetriebsleiterverordnung (EBV) und Geschäftsanweisung	Claas Rosebrock	RI1-1
	Martina Harmsen (Stv.)	RI11-1
	Silvia Sturfels (Stv.)	RI14-1
Notfallmanager der Hafenbahn	Henrik Piegler	RI22-1
	Axel Müller	RI14-8
	Christian Neumann	RI14-10
	Toralf Lübcke	RI14-2
	Nils Knothe	RI14-3
	Stefan Stein	RI22-1
	Claas Rosebrock	RI1-1

1.4.4 Mietverträge

Die Geschäftsführung bevollmächtigt Lutz Birke (PE-1) und Tino Klemm (CFO) gemäß § 8 Absätze 3 und 4

HPAG und § 3 Absatz 1 der Satzung zur Vertretung der HPA in allen unter Ziffer 1.4.4 genannten Fällen.

Werden Hafenummietverträge von der Geschäftsführung, von Lutz Birke (PE-1) oder Tino Klemm (CFO) unterzeichnet, entfällt die genannte Wertgrenze für die mitzeichnende bevollmächtigte Person.

1.4.4.1 Hafenummietverträge bis 150 T€ p. a.

Ermächtigte Beschäftigte der HPA für Hafenummietverträge bis 150 T€ p. a. Gesamtvertragsverpflichtung

Miet-, Pacht- und sonstige Nutzungsverträge

Sonderverträge Port Estate (Gestattungsverträge, öffentlich-rechtliche Verträge)

Anmietungen

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Hermann, Volker	PE1-1
Weidemann, Uwe	PE3-1
N.N.	PE2-1
Krause, Monika	PE21-1
Koitzka, Kim	PE31-2

1.4.4.2 Kurzzeitmietverträge bis 25 T€

Kurzzeitnutzungsmietverträge von einer Dauer von max. 3 Monaten und einer Gesamtverpflichtung von max. 25 T€ sowie Erklärungen als Grundstücks-/Anlageneigentümers können von allen nachstehenden Beschäftigten des Property Managements PE21/22 unterzeichnet werden.

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Kröger, Ursula	PE21-4
Lohmann, Kai	PE21-5
Hansen, Annalena	PE21-6
Heydeck, Victoria	PE21-8
Eggers, Susann	PE21-9
Sauermann, Susann	PE21-10
Stefaniuk, Kaja	PE21-14
Eller, Miriam	PE21-15
Armathys, Stephanie	PE21-7
Kohn, Thomas	PE22-1

1.4.4.3 Stellplatzrichtlinie

Für privatrechtliche Nutzungsverträge gemäß Stellplatzrichtlinie ermächtigte Beschäftigte der HPA:

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Kirchner, Martin	O413-3
von Kemend-Varady, Alexander	O413-2

1.4.4.4 Vermietung von Räumen

Für privatrechtliche Vereinbarungen über die Bereitstellung von Räumen an Externe ermächtigte Beschäftigte der HPA:

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Kirchner, Martin	O413-3
von Kemend-Varady, Alexander	O413-2

1.4.4.5 Privatrechtliche Nutzung von Uferbauwerken für privaten HWS

Für privatrechtliche Verträge über die Nutzung von Uferbauwerken als Stützkörper für den Um- und Neubau von privaten Hochwasserschutzanlagen ermächtigte Beschäftigte der HPA:

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
N.N.	PE2-1
Herrmann, Volker	PE1-1
Krause, Monika	PE21-1
Kohn, Thomas	PE22-1
Ratjens, Hans-Werner	PE22-11

1.4.4.6 Verpflichtungserklärungen des Grundeigentümers bei Hafengrundstücken (z.B. für Telekomleitungen)

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
N.N.	PE2-1
Herrmann, Volker	PE1-1
Krause, Monika	PE21-1
Kohn, Thomas	PE22-1

1.4.5 Polderangelegenheiten

Grundsätzlich entsprechen die Wertgrenzen bei Polderangelegenheiten den unter 1.1 genannten Vertretungs-

befugnissen. Darüber hinaus ist für den besonderen Fall der Polderangelegenheiten berechtigt:

	Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
bis 150 T€	Hans-Werner Ratjens	PE22-11
bis 150 T€	N.N.	PE2-1
bis 150 T€	Thomas Kohn	PE22-1

1.4.6 Sedimentbehandlung und -entsorgung sowie Nutzung der Baggergutbehandlung und entsorgungsanlagen

Für Verträge über die Annahme von Sedimenten sowie Nutzung der Anlagen der Sparte LD im Rahmen der unter 1.1 festgelegten Wertgrenzen.

Berechtigte	Funktion in der Organisation der HPA
Flecken, Claudia	WS-1
N.N.	LD-1

Hamburg, den 2. Juli 2018

Hamburg Port Authority

gez. Jens Meier

Geschäftsführer

Amtl. Anz. S. 1627

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
 Offizielle Bezeichnung:
 Bundesbauabteilung Hamburg,
 in Vertretung für die
 Bundesrepublik Deutschland
 Postanschrift:
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
 Kontaktstelle(n):
 E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
 NUTS-Code: DE600
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
 Marinestützpunkt Reiherdamm,
 Neubau eines Unterkunftsgebäudes
 Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0143
- II.1.2) CPV-Code
 45216200-6
 Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags
 Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
 Hinterlüftete Vorhangfassaden aus Faserzementplatten
- II.1.6) Angaben zu den Losen
 Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
 Genau: 774.546,26 Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
 keine
 Zusatzteil: keine

- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung:
Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
2.500 m² vorgehängte hinterlüftete Außenwandbe-
kleidung mit Fassadentafeln aus Faserzement, ein-
schl.
Unterkonstruktion und Wärmedämmung
200 Stk versetzt bzw. schräg montierte Fassadenta-
feln
1000 m Leibungs- und Sturzausbildung mit Fassa-
dentafeln
550 m Außenfensterbänke Aluminium, beschich-
tet, RAL-Farbtone
200 m Brandbarriere Stahlblech
200 m Sockelabschluss Fassade
200 m Rückversatz Fassade horizontal, Alumini-
umblech pulverbeschichtet, 4-fach gekantet
180 m Rückversatz Fassade Regenfallrohre, Alu-
miniumblech pulverbeschichtet, 4-fach gekantet
Statik und Werkplanung für die Vorhangsfassade
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien:
Kostenkriterium:
Kriterium Gewichtung
Preis 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkom-
men (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:
Bekanntmachungsnummer im ABl.:
2018/S 071-156461

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 18 E 0143
Bezeichnung: Fassadenarbeiten
- V.1) Information über die Nichtvergabe:
Der Auftrag wurde vergeben.

- V.2) Auftragsvergabe
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
18. Juni 2018
- V.2.2) Angaben zu den Angeboten:
Anzahl der eingegangenen Angebote: 6
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers,
zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
Offizielle Bezeichnung:
GURR Spezialbau GmbH
Postanschrift:
Gartenstraße 9, 18442 Niepars
Nuts-Code: DE80L
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Genau: 774.546,26 Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprü-
fungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
17. Juli 2018

Hamburg, den 17. Juli 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

799

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
Kontaktstelle(n):
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
NUTS-Code: DE600
- I.3) **Kommunikation:**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen unein-
geschränkten und vollständigen direkten Zugang
gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D433009893>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Telefax: +49/40/42792-1200
http://www.hamburg.de/
behoerdenfinder/hamburg/11255485

Angebote sind einzureichen:

elektronisch: http://www.bi-medien.de
an die oben genannten Kontaktstellen.

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen.

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Marinestützpunktkompanie Reiherdamm,
Neubau eines Unterkunftsgebäudes
Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0294
- II.1.2) CPV-Code
45216200-6
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Fliesenarbeiten
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
keine
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung:
Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Bodenfliesen
800 m² Untergrund reinigen durch absaugen
700 m² Untergrund ausgleichen
800 m² Voranstrich Kunstharz-Dispersion
800 m² Untergrund abdichten Polymerdispersion
610 m² Bodenbelag Feinsteinzeug, Fliesen, Dünnbett, 30 x 30 cm
1.000 m Kehlsockelfliesen, 20 x 10 cm
Wandfliesen
2.500 m² Untergrund reinigen, Gipsreste entfernen

600 m² Unebenheiten ausgleichen
3.000 m² Voranstrich Kunstharz-Dispersion
2.900 m² Untergrund abdichten Polymerdispersion
2.900 m² Bekleidung Wand, Fliesen, Dünnbett, 20 x 40 cm
4.500 m Randfuge mit Fugendichstoff füllen

- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien:
Kostenkriterium:
Kriterium Gewichtung
Preis 100 %
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 26. Oktober 2018
Ende: 11. Februar 2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
– Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
– Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
– Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
– Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
– Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
– Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leis-

tungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenkriterien:
 Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
 - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
 Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
 Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
 30. August 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:
 deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
 Das Angebot muss gültig bleiben bis:
 30. Oktober 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
 2. August 2018, 10.00 Uhr
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01
 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter oder bevollmächtigte Personen sind nicht zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
 Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
 Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
 Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
 Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.
 Angebotsabgabe:
 Angebote können abgegeben werden:
 – schriftlich,

- elektronisch mit Signatur,
- elektronisch in Textform.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform

www.bi-medien.de

mit dem bi-Ident-Code: D433009893

zu übermitteln.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt Bonn

Postanschrift:

Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE

Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0

Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

17. Juli 2018

Hamburg, den 17. Juli 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

800

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg,

in Vertretung für die

Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE

Kontaktstelle(n):

E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

NUTS-Code: DE600

I.3) **Kommunikation:**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D433039905>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Pappelallee 41, 22089 Hamburg

Amt für Bauordnung und Hochbau,

Bundesbauabteilung

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Telefax: + 49/40/427 92 - 1200

<http://www.hamburg.de/behördenfinder/hamburg/11255485>
Angebote sind einzureichen:
elektronisch: <http://www.bi-medien.de>
an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Bundeswehrkrankenhaus, Umbau Haus 1
Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0318

II.1.2) CPV-Code
45215100-8
Zusatzteil: keine

II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung
Radiologie Innenausbau 1 – Innenausbauarbeiten, mit Tischler-, Trockenbau-Metallbau,-Türen, und Malerarbeiten

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
keine

II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: Lesserstraße 180,
22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Innenausbauarbeiten, mit Tischler-, Trockenbau-Metallbau,-Türen, und Malerarbeiten:
1500 m² Trockenbauarbeiten, 100 m² Metalldecken, 75 m² Tragsysteme, zur Aufnahme von Großgeräten, 14 Stk Strahlenschutztüren, 100 m² Rammschutz, 2000 m² – Malerarbeiten inkl. Vlies- und Spachtelarbeiten

II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien:
Kostenkriterium:
Kriterium Gewichtung
Preis 100 %

II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 3. Dezember 2018
Ende: 2. Dezember 2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:
Bekanntmachungsnummer im ABl.
2018/S 066 – 146044
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
29. August 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:
deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
29. Oktober 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
29. August 2018, 10.00 Uhr
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– schriftlich,
– elektronisch in Textform.
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform
www.bi-medien.de
mit dem bi-Ident-Code: D433039905
zu übermitteln.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
18. Juli 2018

Hamburg, den 18. Juli 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

801

Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag
Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
Kontaktstelle(n):
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
NUTS-Code: DE600
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Grundsaniierung Unterkunftsgebäude 1
Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0100
- II.1.2) CPV-Code
45216200-6
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Tischlerarbeiten Innentüren und Zargen
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
Genau: 195.481,30 Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
keine
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600

- Hauptort Ausführung:
Osdorfer Landstraße 365, 22589 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Holz-Innentürblätter mit Stahl-U-Zargen ca. 114 Stk.
Holz-Innentürblätter feuchtraumgeeignet mit Stahl-U-Zargen ca. 108 Stk.
Stahlblechtüren mit U-/Eckzarge und Brandschutzfunktion ca. 22 Stk.
Nachgebaute Kassetentüren mit Stahl-U-Zargen ca. 8 Stk.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien:
Kostenkriterium:
Kriterium Gewichtung
Preis 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:
Bekanntmachungsnummer im ABL:
2018/S 050-109818

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 18 E 0100
Bezeichnung: Tischlerarbeiten/Innentüren und Zargen
- V.1) Information über die Nichtvergabe:
Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) Auftragsvergabe
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
11. Juni 2018
- V.2.2) Angaben zu den Angeboten:
Anzahl der eingegangenen Angebote: 6
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
Offizielle Bezeichnung:
Fenster Schröder GmbH
Postanschrift:
Consrader Weg 36 b, 19063 Schwerin

- Nuts-Code: DE804
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Genau: 195.481,30 Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 0049/(0)228/9499-0
Telefax: 0049/(0)228/9499-400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
19. Juli 2018

Hamburg, den 19. Juli 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

802

Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
Kontaktstelle(n):
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
NUTS-Code: DE600
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Grundsanierung Unterkunftsgebäude 1
Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0087
- II.1.2) CPV-Code
45216200-6
Zusatzteil: keine

- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Fliesenarbeiten
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
Genau: 218.586,41 Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
keine
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung:
Osdorfer Landstraße 365, 22589 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Bodenfliesen ca. 360 m²
Wandfliesen ca. 1550 m²
Hohlkehlssockel/Sockelfliese ca. 821 m
Silikonfugen ca. 3300 m
Wandspiegel 1,60 x 0,85 m ca. 108 Stk.
Kantenschutz ca. 190 m
Anarbeiten an Durchdringungen ca. 2376 Stk.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien:
Kostenkriterium:
Kriterium Gewichtung
Preis 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:
Bekanntmachungsnummer im ABl.:
2018/S 049-107100

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

Auftrags-Nr.: 18 E 0087
Bezeichnung: Fliesenarbeiten

- V.1) Information über die Nichtvergabe:
Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) Auftragsvergabe
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
11. Juni 2018
- V.2.2) Angaben zu den Angeboten:
Anzahl der eingegangenen Angebote: 9
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
Offizielle Bezeichnung:
Ruck & Partner
Postanschrift:
Am Hechtgraben 10, 18147 Rostock
Nuts-Code: DE803
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Genau: 218.586,41 Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
20. Juli 2018

Hamburg, den 20. Juli 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

803

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 18 A 0306

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 200,
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 1200
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: **18 A 0306**
Trockenbauarbeiten
84112 B 1801 Sanierung WC-Anlagen
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.

- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Gl.-Graf-von-Baudissin-Kaserne,
Blomkamp 61, 22459 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
90 m² Vorwandinstallation
66 m² Montagewände
45 m Schachtverkleidung
5 St. Schiebtüren
160 m² abgehängte GK-Decke
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 41. KW 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 6. KW 2019
Weitere Fristen: 1. BA: 41. – 46. KW 2018
2. BA: 01. – 06. KW 2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433059940>
bereit.
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
9. August 2018, 11.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine

- v) Ablauf der Bindefrist: 7. September 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt
vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 24. Juli 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –

804

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 101-18 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau eines Klassenhauses,
Meerweinstraße 26-28 in 22303 Hamburg
Bauftrag: Maler
geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 79.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. März 2019 bis Juni 2019
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
17. August 2018 um 10.00 Uhr
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 18. Juli 2018

Die Finanzbehörde

805

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 207-18 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundinstandsetzung des Hauptgebäudes,
Hohenzollernring 57-61 in 22763 Hamburg

Bauftrag: Baureinigung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 69.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. September 2018 bis Dezember 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
9. August 2018 um 10.30 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 18. Juli 2018

Die Finanzbehörde

806

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 194-18 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundinstandsetzung des Hauptgebäudes,
Hohenzollernring 57-61 in 22763 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 136.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. September 2018 bis Dezember 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
10. August 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 20. Juli 2018

Die Finanzbehörde

807

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 206-18 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Denkmalgerechte Sanierung Haupthaus und Sporthalle,
Forsmannstraße 32 in 22303 Hamburg

Bauauftrag: Natursteinarbeiten/Fassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 294.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich bis ca. Dezember 2018

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
10. August 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 20. Juli 2018

Die Finanzbehörde

808

Bekanntmachung (national)

- a) Universität Hamburg
Abteilung 7: Finanz- und Rechnungswesen
Referat 73: Einkauf und Dienstreisen
Team 732: Strategischer Einkauf
Anschrift:
Mittelweg 177, 20148 Hamburg
Telefon: +49/40/4 28 38 - 36 61
Telefax: +49/40/4 28 38 - 66 38
E-Mail: strategischereinkauf@verw.uni-hamburg.de
Internet: www.uni-hamburg.de

- b) Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A.
Vergabenummer: **VOB2018032BAmTNW**
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Universität Hamburg,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
- f) Landschaftsbauarbeiten Vorbereich Hauptgebäude Universität Hamburg
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):
September 2018
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
Februar 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt, es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen. Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- n) Die Angebote können bis zum 7. August 2018 um 9.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
Universität Hamburg
Submissionsstelle, Raum S4045
Mittelweg 177, 20148 Hamburg
Bitte verwenden Sie den beiliegenden Kennzeichnungszettel.
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Verga-

1644

Dienstag, den 31. Juli 2018

Amtl. Anz. Nr. 61

beunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag unterschrieben vorzulegen.

v) Entfällt.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Universität Hamburg
Leiter: Referat 73 Einkauf und Dienstreisen
Anschrift:
Universität Hamburg
Einkauf und Dienstreisen
Leiter Referat 73 Herr Marco Steinbring
Mittelweg 177, 20148 Hamburg

x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 23. Juli 2018

Universität Hamburg

809

Sonstige Mitteilungen

Aufhebung einer Öffentlichen Ausschreibung

Freie und Hansestadt Hamburg
Sondervermögen „Stadt und Hafen“
vertreten durch die Hafencity Hamburg GmbH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
Telefon: 040/37 47 26 - 68 (Zentrale: - 0)
Telefax: 040/37 47 26 - 26
Ansprechpartner Herr Roland Gerloff
E-Mail: gerloff@hafencity.com

Baumaßnahme Oberhafenquartier, Tiefensondierungen

Leistung: Tiefensondierungen

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: **18-OHQ_Infra_002**

Auf Grund neuer Erkenntnisse aus den der Ausschreibung vorweglaufenden Maßnahmen ist der Beschaffungsbedarf nicht mehr vorhanden. Aus diesem Grund ist das oben genannte Vergabeverfahren nach § 17 Absatz 1 Nr. 3 VOB/A (EU) aufgehoben worden. Es ist nicht beabsichtigt, ein neues Vergabeverfahren durchzuführen.

Hamburg, den 23. Juli 2018

Hafencity Hamburg GmbH

810

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO

f & w fördern und wohnen AöR,
– Abteilung Beschaffungsmanagement –,

Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,
E-Mail: ausschreibung-vol@foerdernundwohnen.de

Eine Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO – **ÖA 199-2018** – Sanitär-Artikel in 4 Losen, soll vergeben werden.

Die Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet ab dem 26. Juli 2018 unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

www.foerdernundwohnen.de

—> Unternehmen

—> Ausschreibungen

—> Ausschreibungen für Leistungen
und Bauleistungen

—> ÖA 199-2018

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der genannten Homepage.

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Erfüllung des zu vergebenden Auftrages verfügen.

Näheres siehe Verdingungsunterlagen.

Einreichfrist: 16. August 2018, 13.00 Uhr

Hamburg, den 25. Juli 2018

f & w fördern und wohnen AöR

811